

Empfohlene Sortenliste für Triticale für die Ernte 2002

Mathias Menzi und Martin Anders, Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau (FAL), CH-8046 Zürich-Reckenholz

Jean-François Collaud, Ruedi Schwärzel und Mario Bertossa, Eidgenössische Forschungsanstalt für Pflanzenbau (RAC), CH-1260 Nyon-Changins

Auskünfte: Mathias Menzi, e-mail: mathias.menzi@fal.admin.ch, Tel. +41 (0)1 377 73 57, Fax +41 (0)1 377 72 01

Die Empfohlene Sortenliste bei Wintertriticale hat gegenüber der letzten Ausgabe keine Änderung erfahren und umfasst die fünf Sorten **Timbo**, **Prader**, **Trimaran**, **Tridel** und **Trado**. Bei Trado handelt es sich um eine Alternativsorte, die sowohl im Herbst als auch im Frühjahr gesät werden kann. Das Ertragspotenzial ist bei Herbstsaat deutlich höher. Wegen des Verbots von Gametoziden ist die Produktion von Hybridsaatgut in der Schweiz nicht möglich. Daher findet man

auf der Empfohlenen Sortenliste von Wintertriticale keine Hybridsorten.

Bei Sommertriticale konnten infolge fehlender DHS-Prüfung (Nachweis der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit einer Sorte) keine Neuzüchtungen in den Nationalen Sortenkatalog und damit auch nicht in die Empfohlene Sortenliste aufgenommen werden. Somit verbleibt **Trado** als einzige Sommertriticalesorte.

Empfohlene Sortenliste für Triticale – Ernte 2002

Typ Sorte	Wintertriticale				Winter-Sommertriticale
	TIMBO	PRADER	TRIMARAN	TRIDEL	TRADO ¹
Aufnahmejahr	1998	1997	1995	1994	1998
Körnerertrag	+++	+++	++	++	++
Hektolitergewicht	+	+	Ø	Ø	++
Standfestigkeit	-	++	-	++	+
Ährenschieben	fr	fr	fr	mfr	mfr
Reife bei Ernte	fr	fr	mfr	fr	fr
Pflanzenlänge	ml	ml	l	mk	k
Mehltau	+++	+++	+++	+++	+++
Gelbrost ²	++	+	++	++	++
Braunrost	-	+++	--	+++	+++
<i>Septoria nodorum</i> (Blatt)	+++	+	++	Ø	++
<i>Septoria nodorum</i> (Ähre)	+	Ø	++	++	+
<i>Fusarium ssp.</i> (Ähre)	+	+	++	+	+
Auswuchsfestigkeit	-	Ø	Ø	+	+
Eiweissgehalt	Ø	Ø	--	+	+
Tausendkorngewicht	kl	m	kl	m	kl

Gemäss Angaben der Eidgenössischen Forschungsanstalten Changins und Reckenholz

Legende: +++ = sehr gut - = mittel bis schwach Tausendkorngewicht: kl = klein; m = mittel; gr = gross
 ++ = gut -- = schwach Reife: sfr = sehr früh; fr = früh; mfr = mittelfrüh; msp = mittelspät; sp = spät; ssp = sehr spät
 + = mittel bis gut --- = sehr schwach Pflanzenlänge: k = kurz; mk = mittelkurz; m = mittel; ml = mittellang; l = lang; sl = sehr lang
 Ø = mittel ? = keine Information

¹Bei Frühjahrssaat geringere Erträge (Vergleich gilt für Herbstsaat).

²In verschiedenen Regionen der Schweiz hat sich 2001 vermutlich eine neue Gelbrost-Rasse bemerkbar gemacht. Bei Vorhandensein dieser neuen Rasse kann die Anfälligkeit für Gelbrost verschieden sein gegenüber der hier beschriebenen (entsprechende Untersuchungen sind im Gange).